

Datenschutzrechtliche Informationen zum Kundenportal „meineVBL“ für Versicherte und Rentner nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO.

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen und unter Einsatz aktueller Sicherungsmethoden. Der Datenverkehr innerhalb des Kundenportals „meineVBL“ erfolgt daher mit einer TLS-Verschlüsselung, um die Sicherheit und Integrität der Daten zu gewährleisten.

Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung?

VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder,
Hans-Thoma-Straße 19, 76133 Karlsruhe

Wer ist mein Ansprechpartner?

Ihre Fragen zum Datenschutz beantwortet Ihnen der
Datenschutzbeauftragte der VBL.

Herr Thilo Mangler
Hans-Thoma-Straße 19
76133 Karlsruhe
E-Mail datenschutz@vbl.de

Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Kundenportal „meineVBL“ ausschließlich zum Zwecke der Einrichtung und Pflege des Kundenkontos gemäß der abgeschlossenen Nutzungsvereinbarung sowie der Ermöglichung und Abwicklung der im Portal angebotenen Online-Services.

Welche Datenverarbeitungen sind erforderlich?

Personenbezogene Daten, die wir bei der Registrierung von Ihnen erhalten und die zur Durchführung des Nutzungsvertrages erforderlich sind:

- Anrede
- Vor- und Nachname
- Versicherungsnummer bei der VBL
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Login-/Nutzername

Folgende Daten gleichen wir mit den bei der VBL zum Zweck der betrieblichen Altersversorgung gespeicherten Stammdaten ab, um zu prüfen, ob Sie zur Eröffnung eines Kundenkontos berechtigt sind: Versicherungsnummer, Geburtsdatum, Nachname (der Vorname wird verwendet, falls der Nachname nicht korrekt eingegeben wurde).

Die E-Mail-Adresse wird hierbei ausschließlich zum Zwecke der erstmaligen Registrierung, als Benutzername bei jedem nachfolgenden Login sowie für den Versand von Service-E-Mails des Kundenportals „meineVBL“ erhoben und genutzt. Die Service-E-Mails, die wir Ihnen senden, informieren Sie zum Beispiel darüber, dass sich ein neues Dokument in Ihrem Portalpostfach befindet. Bei diesen Service-E-Mails handelt es sich nicht um Werbung.

Der Freischaltcode – den Sie zur Registrierung erhalten – wird an die Anschrift gesendet, die der VBL zur Sicherung Ihrer Altersversorgung mitgeteilt wurde. Ihr Antrag auf Registrierung und der Freischaltcode werden spätestens 30 Tagen nach Erstellung aus unserem System gelöscht.

Für Ihr Kundenkonto generieren wir eine eindeutige interne, nicht sprechende ID (User-ID), die wir benötigen, um den Dienst technisch bereitzustellen.

Nach erfolgreicher Anmeldung mittels 3-Faktor-Registrierung werden Ihnen innerhalb des Portals Ihre Vertragsdaten aus Ihrer Versicherungs-/Rentenakte angezeigt. Diese werden aus Ihrer elektronischen Akte übernommen.

Maßnahmen zur Sicherheit des Portals.

Bei der Registrierung prüfen wir mit Hilfe eines Bot-Schutz-Systems, ob es sich um die Nutzung der Website durch automatisierte Skripte oder Programme (Bots) handelt. Hierbei werden Ihre IP-Adresse in verschlüsselter Form (als Hash-Wert) und Informationen über den von Ihnen verwendeten Browser, dessen Version und Ihr Betriebssystem verarbeitet. Diese Nutzungsdaten werden nach 30 Tagen gelöscht.

Darüber hinaus verwenden wir beim Login und während der Anmeldung Cookies zur Bereitstellung des Kundenportals. Über die Verarbeitungen von personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang informieren wir Sie in der [Cookie-Policy](#).

Um die Sicherheit des Portals und die fehlerfreie Nutzung zu gewährleisten, werden verschiedene Vorfälle (zum Beispiel Eingabe eines falschen Passworts, Hochladen fehlerhafter Dateien, technische Fehler) vorübergehend in Verbindung mit Ihrer IP-Adresse und/oder User-ID protokolliert.

Zudem speichern wir Ihren letzten Login und zeigen Ihnen diesen bei der nächsten Sitzung an. So können Sie überprüfen, ob Sie den letzten Login veranlasst haben. Wir sind so in der Lage, auftretende Unregelmäßigkeiten auf Ihren Hinweis hin zu prüfen, zu dokumentieren und Maßnahmen zum Schutz Ihres Accounts einzuleiten.

Datenänderung.

Über das Formular im Portal haben Sie die Möglichkeit folgende Daten zu ändern:

- Akademischer Titel
- Namenszusatz
- Namensvorsatz
- Adresse
- Zustellvermerk

Ihre Akademischen Titel und Ihren Namenszusatz/-vorsatz können Sie darüber hinaus aus den Daten selbst entnehmen.

Die Daten werden nach der Änderung im Formular des Portals in Ihre Versicherungs-/Rentenakte übernommen.

Darüber hinaus können Sie Ihre E-Mail-Adresse ändern. Sie wird nicht in Ihre Versicherungs-/Rentenakte übernommen, da Sie einzig im Rahmen der Portalnutzung erforderlich ist und verwendet wird.

Freiwillige Angabe weiterer Daten.

Die Eingabe Ihrer Telefonnummer (privat/dienstlich) im Kundenportal ist freiwillig und zur Nutzung des Kundenportals nicht erforderlich. Sie können sie jederzeit wieder löschen.

Sofern Sie eine Telefonnummer angeben, wird diese in die Stammdaten in Ihrer elektronischen Versicherungs-/Rentenakte übernommen und steht den zuständigen Beschäftigten der VBL bei der Bearbeitung zur Verfügung. Nach Löschung aus dem Portal wird sie ebenfalls aus den Stammdaten Ihrer Versicherungs-/Rentenakte entnommen.

Bei der Nutzung der zusätzlichen Online-Services können weitere Daten eingegeben werden, die ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung, Speicherung und Abwicklung Ihrer Anfrage (zum Beispiel Anfrage über unser Kontaktformular) oder Ihres Antrages (zum Beispiel Rentenanspruch) verwendet werden. Welche Daten erforderlich sind, hängt vom jeweiligen Service ab und ergibt sich aus den im Portal hinterlegten Formularen. Bei der Verwendung dieser Services finden Sie – soweit erforderlich – weitere konkrete datenschutzrechtliche Informationen.

Ihre Anfragen werden – ebenso wie die bereitgestellten Dokumente – über eine gesicherte Verbindung an die VBL übermittelt und dort zum Zweck der Bearbeitung verwendet. Informationen zu den Verarbeitungen bei der VBL zum Zweck der Sicherung Ihrer betrieblichen Altersversorgung und Berechnung Ihrer Betriebsrente erhalten Sie in den [datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO](#).

Ist eine Verarbeitung aufgrund sonstiger Zwecke möglich?

Wenn Sie werbliche Informationen über Produkte und Leistungen der VBL per E-Mail erhalten wollen, ist dies durch eine gesonderte Anmeldung für unseren [VBLnewsletter](#) jederzeit möglich.

Ist eine anonyme Nutzung oder Nutzung unter einem Pseudonym möglich?

Wir weisen Sie darauf hin, dass aufgrund der besonderen Funktion des Kundenkontos eine anonyme Nutzung oder die Nutzung unter Verwendung eines Pseudonyms nicht möglich ist.

Woher bekommt die VBL meine Daten und wer bekommt sie?

Die Daten, die erforderlich sind, um das Kundenportal zu nutzen, erhalten wir von Ihnen. Sie werden nur zu den hier genannten Zwecken verwendet und nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik gespeichert und geschützt. Die Daten, die wir benötigen, um zu prüfen, ob Sie zur Anmeldung berechtigt sind, erhalten wir im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung von Ihrem Arbeitgeber. Eine Nutzung der Portaldaten zu anderen Zwecken und die Weitergabe an Dritte erfolgen nicht.

Übermittelt die VBL Daten in ein Drittland/an eine internationale Organisation?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU beziehungsweise des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Portaldaten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Zweckerfüllung aus dem Nutzungsvertrag, zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder der Sicherheit/Fehlerbehebung erforderlich ist.

Spätestens wenn Sie Ihren Account löschen, werden alle Daten in Dokumenten und Anfragen sowie die technischen Protokolle aus dem Portal gelöscht.

Welche Rechte habe ich nach der DS-GVO?

Auf Antrag erhalten Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO und § 34 BDSG) und können unrichtige Daten berichtigen lassen (Art. 16 DS-GVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie zudem die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder die Löschung (Art. 17 DS-GVO und § 35 BDSG) dieser Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

In den Fällen, in denen die Verarbeitungen auf der Rechtsgrundlage der Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) erfolgt, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einzulegen (Art. 21 DS-GVO und § 36 BDSG). Wenn Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen.

Zusätzlich steht Ihnen ein Beschwerderecht zur Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO zu. Sie können sich an die Aufsichtsbehörde wenden, wenn Sie der Ansicht sind, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten durch die VBL in Ihren Rechten verletzt worden zu sein.

Wer ist die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde?

Als Anstalt des öffentlichen Rechts untersteht die VBL der Kontrolle durch den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
E-Mail poststelle@bfdi.bund.de
Internet www.bfdi.bund.de